## Methode: Protokolle & Lerntagebücher



### Myriam Schlag

Psychologie in den Bildungswissenschaften

#### Zusammenfassung

Protokolle regen
Studierende an, ihre Arbeit
nach jeder Projektphase zu
dokumentieren und
Aufgabenverteillungen
verbindlich festzuhalten.



Lerntagebücher regen Studierende durch Prompts an, neue Lerninhalte zu reflektieren und Fragen zu stellen.



KONTAKT: SCHLAGM@UNI-MAINZ.DE

# Psychologie in den Bildungswissensschaften BIWI

#### Grundlage und Ziele des Veranstaltungskonzeptes

- Protokoll (Umfang 1 Seite) für jede Gruppe nach jeder Sitzung auszufüllen Inhalt: Aktueller Projektstand, Aufgabeverteilung
- Lerntagebuch (Umfang 1 Seite) für jeden Studierenden nach jeder Sitzung auszufüllen Inhalt: Was war neu?, Was war interessant?, Welche Fragen sind noch offen?

#### Beschreibung der Vorgehensweise

- Vorlage von Dozentin erstellt
- Studierende bearbeiten Protokolle und Lerntagebücher und stellen diese auf ILIAS ein
- Nachweis der aktiven Mitarbeit (Einzeln und in Gruppen)

#### Evaluation I: Das macht den Studierenden Spaß

• "Besonders interessant finde ich, dass wir jetzt über zwei Semester ein Lerntagebuch führen. Ich bin gespannt, wie sich das auf unseren Lernprozess auswirkt. Ich sehe das als Chance diese Lernhilfe auszutesten, um diese Lernmethode eventuell in der Zukunft im Schulalltag von den SuS anwenden zu lassen." (Studierender Forschungswerkstatt)

#### **Evaluation II: Das macht mir als Dozentin Spaß**

- **Protokolle:** Besserer Überblick über die Projekte der Studierenden und Informationen zum aktuellen Stand
- Lerntagebücher: Einblick, was Studierende schon aus anderen Veranstaltungen bekannt ist, was interessant war und welche Fragen offen sind
- Aktivierung und Rückmeldung aller Studierenden

#### **Fazit:**

Protokolle sind auf alle Gruppenphasen und Lerntagebücher auf viele Lehrveranstaltungen übertragbar.

Weiterentwicklung wäre eine Software, die schnelle und einfache Rückmeldung des/der Dozenten/in an die Studierenden erlaubt (z.B. OneNote).